

Anpassung betriebsinterner Abläufe im Rahmen der Einführung einer neuen Technologie

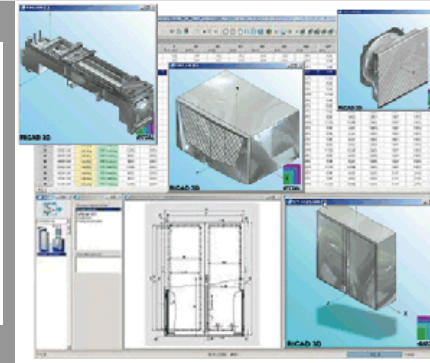
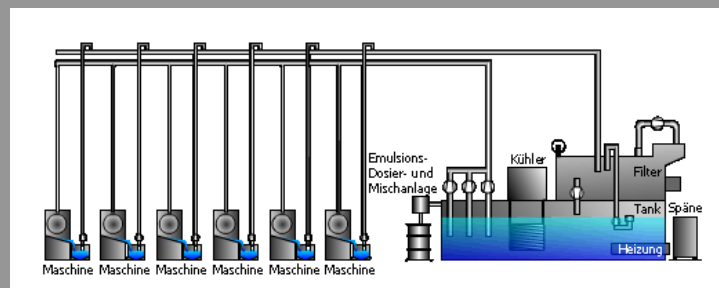
POLO Filter-Technik Bremen GmbH
Achim, LK VER
55 MA

Aufgabe:

POLO Filtertechnik wurde 1949 von Dr. Ing. Erich Dinglinger gegründet. Ursprünglich wurden Filter für die Reinigung von Brennstoffen und Schmierölen von Großmotoren für die Schifffahrt hergestellt. Seit Mitte der Siebziger Jahre bietet POLO mit dem patentierten Saugband-Trommelfilter ein mit Vlies arbeitendes, für Werkzeugmaschinen geeignetes Gerät an; seit 1990 auch ohne Filterhilfsmittel. Die Filter werden zum größten Teil als komplette Kühlschmierstoffanlagen konzipiert und vertrieben.

Die Konstruktion soll von einem 2D- auf ein 3D-CAD-Programm umgestellt werden. Neben den bekannten Vorteilen eines 3D-CAD-Systemes bietet das neue CAD-System auch bessere Möglichkeiten der Einbindung in das Produktionsplanungs- und Steuerungssystem.

Die betriebsinternen Abläufe müssen entsprechend angepasst werden.



st
w Steinbeis

Lösungsansatz:

Nach eingehender Erörterung der Situation vor Ort initiierte das TZEW ein Gespräch mit den Experten des Steinbeis-Transfer-Institut Operations Management.

Dabei wurden die betriebsinternen Führungs- und Schnittstellen-Strukturen beleuchtet, anschließend wurde ein 3-stufiges Szenario entwickelt:

- Zunächst werden mit Vertretern der Funktionsbereiche Schwachstellen und Möglichkeiten der Effizienzsteigerung besprochen,
- im Anschluss sollen in Projektmeetings die unterschiedlichen Vorgehensweisen diskutiert und abschließend die praktische Umsetzung begleitet und moderiert werden.

Die Umstellung soll anhand von Projekt- Baukästen stufenweise erfolgen und für eine Übergangsphase sollen alte und neue Strukturen parallel nebeneinander bestehen bleiben.